

## INHALTSVERZEICHNIS

VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	VII
VERZEICHNIS DER VERWENDETEN SYMBOLE	IX
0. EINLEITUNG	
0.1. Problemstellung	1
0.2. Vorgehensweise	3
1. ZUR ALLOKATIVEN RELEVANZ DES INTERNATIONALEN KAPITALVERKEHRS	
1.1. Begriff und Funktionen des internationalen Kapitalverkehrs	6
1.1.1. Begriffliche Abgrenzungen	7
1.1.2. Funktionen des internationalen Kapital- verkehrs	13
1.2. Effiziente Allokation unter Unsicherheit	25
1.2.1. Das Entscheidungsverhalten der Akteure	26
1.2.1.1. Die Entscheidungssituation	26
1.2.1.2. Präferenzen unter Unsicherheit	31
1.2.1.3. Produktion unter Unsicherheit	37
1.2.2. Das Allgemeine Marktgleichgewicht unter Un- sicherheit in einer Arrow-Debreu-Ökonomie	42
1.2.2.1. Darstellung des Allgemeinen Marktgleichgewichts	43
1.2.2.2. Effiziente Risikoallokation	48
1.2.2.3. Effiziente Faktorallokation	50
1.2.2.4. Grenzen des Arrow-Debreu-Modells	52
1.3. Der Beitrag des internationalen Kapitalverkehrs zum internationalen Effizienzmaximum	56
1.3.1. Internationale Faktorwanderungen	57
1.3.2. Internationale Risikoallokation	58

2. DAS INVESTIVE GLEICHGEWICHT IN EINER GESCHLOSSENEN ÖKONOMIE	
2.1. Das Grundmodell	60
2.1.1. Der Modellrahmen	60
2.1.2. Das Entscheidungsverhalten der Haushalte	65
2.1.3. Das Entscheidungsverhalten der Unternehmen	76
2.2. Portfolio- und Faktorallokation in einer investiv geschlossenen Ökonomie	78
2.2.1. Analytische Darstellung des Gleichgewichts	79
2.2.2. Eine graphische Illustration	83
2.3. Das Effizienzmaximum	91
2.3.1. Determinanten des Effizienzmaximums	91
2.3.1. Zur Aussagefähigkeit der Modelllösung	92
3. INTERNATIONALE ALLOKATION VON FINANZKAPITAL UNTER RISIKO AUS AUSSENHANDELSTHEORETISCHER SICHT	
3.1. Das kurzfristige investive Gleichgewicht mit integrierten Finanzmärkten	95
3.1.1. Der Modellrahmen	95
3.1.2. Das investive Gleichgewicht im Haushaltssektor	101
3.1.3. Das investive Gleichgewicht im Unternehmenssektor	109
3.1.4. Das simultane Investitionsgleichgewicht im Zwei-Länder-Fall	118
3.2. Die kurzfristigen Wohlfahrtswirkungen integrierter Finanzmärkte	122
3.2.1. Die kurzfristigen Wohlfahrtswirkungen integrierter Finanzmärkte bei sektoralen Risiken	125
3.2.1.1. Zum Konzept der Wohlstandsmessung	125
3.2.1.2. Handelsgewinne	129
3.2.1.3. Spezialisierungsgewinne	134

3.2.2. Die kurzfristigen Wohlfahrtswirkungen integrierter Finanzmärkte bei Länderrisiken	136
3.2.2.1. Modifikation des Grundmodells	137
3.2.2.2. Spezialisierungsgewinne	141
3.2.2.3. Diversifikation von Länderrisiken	143
3.3. Realökonomischen Determinanten internationaler Finanzkapitalbewegungen	150
3.3.1. Realökonomische Determinanten internationaler Finanzkapitalbewegungen bei sektoralen Risiken	150
3.3.2. Realökonomischen Determinanten internationaler Finanzkapitalbewegungen bei Länderrisiken	153
4. INTERNATIONALE ALLOKATION VON FINANZ- UND REALKAPITAL UNTER RISIKO AUS AUSSENHANDELSTHEORETISCHER SICHT	
4.1. Das langfristige investive Gleichgewicht mit integrierten Finanzmärkten	155
4.1.1. Der Modellrahmen	156
4.1.2. Das investive Gleichgewicht im Zwei-Länder-Fall	161
4.2. Die langfristigen Wohlfahrtswirkungen integrierter Finanzmärkte	174
4.2.1. Die langfristigen Wohlfahrtswirkungen integrierter Finanzmärkte bei sektoralen Risiken	174
4.2.1.1. Das Wohlstandskonzept	175
4.2.1.2. Erweiterte Handelsgewinne	175
4.2.1.3. Erweiterte Spezialisierungsgewinne	178
4.2.2. Die langfristigen Wohlfahrtswirkungen integrierter Finanzmärkte bei Länderrisiken	181
4.2.2.1. Adaption des Grundmodells	182
4.2.2.2. Erweiterte Diversifikationsgewinne	184
4.2.2.3. Erweiterte Spezialisierungsgewinne	188

4.3. Determinanten interdependenter Finanz- und Realkapitalallokation	191
4.3.1. Determinanten des internationalen Faktorpreisausgleichs	191
4.3.2. Interdependente Finanz- und Realkapitalallokation bei sektoralen Risiken	194
4.3.2.1. Substitutionalität	194
4.3.2.2. Komplementarität	199
4.3.3. Interdependente Finanz- und Realkapitalallokation bei Länderrisiken	201
5. DIE WIRKUNGEN VON DISTORTIONS AUF DIE INTERNATIONALE KAPITALALLOKATION	
5.1. Zum Begriff der "distortions"	203
5.1.1. Domestic distortions	204
5.1.2. Trade distortions	205
5.2. Die Wirkung von domestic distortion auf die internationale Kapitalallokation	206
5.2.1. Besteuerung investiver Einkünfte	207
5.2.1.1. Lineare Besteuerung	207
5.2.1.2. Progressive Besteuerung	220
5.2.1.3. Wirtschaftspolitische Implikationen	231
5.2.2. Externe Risikoeffekte	235
5.2.2.1. Allokative Verzerrungen durch externe Risikoeffekte	236
5.2.2.2. Wirtschaftspolitische Implikationen	239

5.3. Die Wirkungen von trade distortions auf die internationale Kapitalallokation	241
5.3.1. Diskriminierende Besteuerung ausländischer Einkünfte	242
5.3.1.1. Das segmentierte Finanzmarkt- gleichgewicht	242
5.3.1.2. Wohlfahrtstheoretische Implika- tionen	244
5.3.2. Länderrisiken	251
LITERATURVERZEICHNIS	255